



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1901-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 12. März 1901.

67. Vorstellung im Abonnement A.

Neu eingeführt:

JUDITH.Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Judith	Frl. Lissl.	Daniel, stumm u. blind, Assads Bruder	Herr Edelmann.
Holofernes	Herr Göb.	Samaja, Assads Freund	Herr Godek.
Erster	Herr Bösch.	Delia, Samajas Weib	Frau De Lant.
Zweiter	Herr Köfert.	Mirza, Judiths Magd	Frl. v. Rothenberg.
Dritter	Herr Steined.	Eine Mutter	Frl. Wittels.
Ein Trabant	Herr Umlauf.	Erstes Weib	Frau Schönfeldt.
Ein Krieger	Herr Weger.	Zweites Weib	Frau Schilling.
Ein Oberpriester der Assyrer	Herr Moser.	Erster Priester	Herr Godek.
Gesandter von Lybien	Herr Starke I.	Zweiter Priester	Herr Hilbebrandt.
Gesandter von Mesopotamien	Herr Hilbebrandt.	Eine Wache	Herr Füllkrug.
Achior, Hauptmann der Moabiter	Herr Tietsch.	Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Gefolge der Gesandten von Lybien und Mesopotamien. Ebräische Priester und Älteste, Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien.	
Ältester von Bethulien	Herr Jacobi.	Die Handlung ereignet sich vor u. in der Stadt Bethulien.	
Ephraim	Herr Köhler.		
Ammon	Herr Eichrodt.		
Josua	Herr Hecht.		
Hosea	Herr Ernst.		
Ben	Herr Boissin.		
Assad	Herr Weger.		

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Sperrloge im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperrloge im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 "
2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Mittwoch, den 13. März 1901. 68. Vorstellung im Abonnement E.

Orpheus und Eurydice.Große Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Gluck.
Neue Bearbeitung von Felix Mottl.

Anfang 7 Uhr.